

Neue Oberfläche und Farbe

Weiterentwickelte Materialmischung für Abschalelemente

Baden-Baden, 14. Februar 2017: Dank einer neuen Betonrezeptur der Schöck Abschalelemente ASE konnte neben einer glatteren Oberfläche auch die Farbe geändert werden. Optisch sind die Elemente nun an die der Fertigteile angepasst. ASE sorgt für eine wirtschaftliche Produktion von Balkonrandabschalungen bei Decken, von Türaussparungen sowie Endabschalungen bei Doppelwänden.

Nach eineinhalb Jahren Entwicklungszeit konnte die Zusammensetzung der Schöck Abschalelemente optimiert werden. Eine abgeänderte Version der Polypropylen Faser im Beton sorgt für eine glattere und damit besonders malerfähige Oberfläche von ASE. Neue Zuschlagstoffe, wie Basaltmehl, dienen als Farbgeber und passen die Elemente farblich an die Fertigteile an. Auf diese Weise wird eine sichtbare Einheitlichkeit gewährt.

Einfache Verarbeitung

Der hohe Vorfertigungsgrad von ASE ermöglicht eine schnelle und einfache Verarbeitung im Fertigteilwerk. Zeitaufwendige und kostenintensive Behelfsschalungen sowie Abfall- und Entsorgungskosten können mit ASE eingespart werden. Zudem wurden die Elemente so konzipiert, dass eine einfache Positionierung auf der Stahlschalung möglich ist und einen schnellen Aufbau erlaubt.

Ein weiterer Vorteil für Fertigteilwerke sind Dichtleisten an den Seiten der Abschalelemente. Diese bieten eine optimale Dichtwirkung zum Frischbeton und verhindern das Unterlaufen der Zementschlämme. Außerdem ermöglichen die Dichtleisten auch bei unebenen Stahlschalungen einen sauberen Übergang zum Frischbeton.

Durch die Dichtleiste wird am Abschalelement eine Tropfkante ausgebildet. An dieser kann das Wasser ablaufen, ohne die Flächenunterseite zu verschmutzen.

1.733 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Bildunterschrift

[ASE.jpg]



Dank der neuen Betonrezeptur ist die Oberfläche der Schöck Abschalelemente glatter. Außerdem wurde die Farbe abgeändert und an die der Fertigteile angepasst. Foto: Schöck Bauteile GmbH, Abdruck honorarfrei.

Ihre Rückfragen beantwortet gern:

Schöck Bauteile GmbH
Wolfgang Ackenheil
Pressesprecher
Tel.: 0 72 23 – 967-471
Fax: 0 72 23 – 9677-7471
E-Mail: presse@schoeck.de
www.schoeck.de